
Medieninformation vom Dienstag, 19. September 2017

Spitex Nidwalden setzt auf Wiedereinsteigende

Neuer Kurs erleichtert die Rückkehr in den Pflegeberuf

Der Fachkräftemangel in den gesundheitsberufen ist allgegenwärtig. Fachpersonen, die nach der Berufspause wieder in die Pflege zurückkehren, könnten die Lücke verkleinern. Doch der Wiedereinstieg birgt zahlreiche Herausforderungen. In einem neu konzipierten Kurs unterstützt die Spitex Nidwalden Interessierte dabei, ihr Wissen auf den aktuellen Stand zu bringen und Sicherheit zu gewinnen. Der Kurs startet am 24. Oktober 2017, Anmeldeschluss ist am 17. Oktober 2017.

Nicht nur die Zahlen machen es deutlich, die praktische Erfahrung bestätigt es. Diplomierte und spezialisierte Pflegefachpersonen zu finden, ist eine schwierige Aufgabe. Der Schweiz droht in den Pflegeberufen ein Fachkräftemangel. Obwohl der Bund zusammen mit Kantonen und Organisationen die Ausbildungsabschlüsse entsprechend gefördert hat, ist die Situation unbefriedigend. All diese Entwicklungen und Bemühungen sind nicht ausreichend, um die Anzahl der Fachkräfte in der Pflege nachhaltig so zu steigern, dass es dem Fachkräftebedarf entspricht.

Dies spürt auch die Spitex Nidwalden. „Bis anhin konnten wir uns glücklich schätzen, offene oder neu geschaffene Stellen mit Fachpersonen aus der Region zu besetzen. Doch darauf können wir uns künftig nicht mehr verlassen“, beschreibt Esther Christen, Bereichsleitung Pflege, die momentane Situation.

Zielgruppe mit grossem Potenzial

Grosses Potenzial sieht daher auch die Spitex Nidwalden bei den Wiedereinsteigenden: gut ausgebildete Pflegende, die nach der Familienphase oder einer Arbeitspause wieder zurück in den Pflegeberuf möchten. Es sind dies typischerweise Frauen zwischen 40 und 50 Jahre, welche ein Teilzeitpensum anstreben.

Der Wiedereinstieg gestaltet sich aber häufig schwierig. Der Pflegebereich hat sich in den letzten Jahren markant weiterentwickelt. Für die Rückkehr in den Beruf fehlt der Zielgruppe oft das aktuelle Fachwissen und somit auch die Sicherheit und Fertigkeit. Gerade im Gesundheitswesen sind dies aber eine entscheidende Voraussetzungen.

„Diese Fachpersonen verfügen aber über viele Pluspunkte“, ist Esther Christen überzeugt. „Sie haben Erfahrung, sind motiviert, sozialkompetent, belastbar und zeitlich flexibel. Eigenschaften, die wir zu schätzen wissen. Denn bei der Spitex Nidwalden bieten wir die Möglichkeit, auch in einem kleinen Teilpensum tätig zu sein“.

Um Interessierte fachlich auf den aktuellen Stand zu bringen, hat die Spitex Nidwalden einen Wiedereinstiegskurs konzipiert. Im Gegensatz zu ähnlichen Kursen, welche einige wenige Gesundheitsdienstleister meist ausserhalb der Zentralschweiz anbieten, berücksichtigt dieser auch die speziellen Anforderungen für die ambulante Pflege.

Pflege-Expertinnen der SpiteX Nidwalden thematisieren die Entwicklungen der letzten Jahre und machen die Teilnehmenden mit den aktuellen Anforderungen vertraut. Sie zeigen, wie moderne Hilfsmittel einzusetzen sind, unterstützen beim Vertiefen der pflegerischen Fertigkeiten und ermöglichen es den Wiedereinsteigenden, ihre Sicherheit zurück zu gewinnen.

Der Kurs richtet sich an diplomierte Pflegefachpersonen (AKP, GKP, KWS, PsyKP, DNII, HF), welche seit mindestens drei Jahren nicht mehr in der direkten Pflege tätig waren. Er startet am 24. Oktober 2017 und umfasst 20 Lektionen. Doziert wird an vier Abenden sowie an einem Samstag. Anmeldeschluss ist am 17. Oktober 2017. Der Kurs ist kostenlos, der Beitrag wird von der SpiteX Nidwalden getragen. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.spitexnw.ch zu finden. Es besteht die Möglichkeit, vorgängig einen unverbindlichen Einblick in den Arbeitsalltag der SpiteX-Mitarbeitenden zu erhalten.

Kontakt

SpiteX Nidwalden

Esther Christen, Bereichsleitung Pflege
041 618 20 50
esther.christen@spitexnw.ch